

# Grünzug Paartal in der Stadt Aichach

Einreichende Gemeinde	Stadt Aichach
Projektort	Stadt Aichach
Bundesland	Bayern
Einwohner der Gemeinde	21738
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2015-2020
Projektkategorie	



## Projektbeschreibung

Die Paar im innerstädtischen Bereich Aichachs präsentierte sich mit Beginn der Maßnahme in ihrem Lauf begradigt und strukturarm. Aufgrund der gewerblichen Entwicklung und steigender Bevölkerungszahlen im 20. Jahrhundert war die Bebauung nahe an den Fluss gerückt, die innerstädtischen Auenflächen stark eingeeengt und der Fluss im innerstädtischen Kontext weder wahrnehmbar noch erlebbar. Gleichzeitig mit den ersten Überlegungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes wurde in den 1990er Jahren die Idee geboren, das Gewässersystem im Herzen der Paarstadt als durchgängigen, erlebbar Grünzug für die Bevölkerung Aichachs, aber auch Besucher und Radwanderer zu entwickeln. Dieses Vorhaben avancierte zu einer prägenden Leitlinie des regionalen Entwicklungskonzeptes ‚Wittelsbacher Land‘. Die Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes ermöglichten es, verbliebene, innerstädtische Auenflächen zu sichern und zu revitalisieren sowie die Paar und ihre

Nebengewässer Flutgraben und Griesbach ökologisch aufzuwerten bzw. in Abschnitten zu renaturieren. Die von der Stadt bzw. dem Freistaat erworbenen, flussbegleitenden Flächen konnten gleichzeitig zu naturnahen, multifunktionalen, zum Teil parkähnlichen Grünflächen für die Freizeit- und Erholungsnutzung entwickelt werden. Die neu angelegten wasserwirtschaftlichen Anwandwege wurden ergänzt und durch Wassergebundene Wegedecken optimiert, womit ein Fuß-Radwegesystem geschaffen wurde, das die dörflichen Ortsteile Aichachs mit der historischen Altstadt engmaschig vernetzt. Gleichzeitig entstand ein durchgehender, regional bis überregional wirksamer Radwanderweg als Nord-Süd-Achse. Parallel zur Entwicklung des Hochwasserschutzes erfolgte die Umsetzung in sieben räumlich und zeitlich gestaffelten Abschnitten, die bis auf die Optimierung einer letzten F/R-Brücke im Süden abgeschlossen sind. Damit rechtfertigt sich die gewählte Projektkategorie ‚GEBAUT‘.

## Multifunktionalität

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz               | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz                    | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt                  | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/<br>Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft                     | <input type="checkbox"/> Lärmschutz                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft                   | <input checked="" type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kunst/Kultur                   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Verkehr                        |  |

Der Grünzug vernetzt innerstädtische Retentionsräume mit der Aue der freien Landschaft. Der neu geschaffene Strukturreichtum und neu initiierte Biotopflächen dienen den Zielen des Arten- und Biotopschutzes und erhöhen den Erlebniswert für den Erholungssuchenden. Parallel konnte die wichtigste Kaltlufttrinne Aichachs erweitert werden. Freizeiteinrichtungen im Grünzug haben sich zu einem Treffpunkt für alle Generationen und sozialen Schichten entwickelt. Infotafeln erläutern geschichtliche Zusammenhänge – die Reaktivierung und Konservierung historischer Strukturen führt zu einem hohen Identifikationswert mit dem Fluss und seiner Geschichte. Festivals (‚Stereo-Strand‘) und Kunstinstallationen haben sich den neuen Freiraum bereits angeeignet. Das engmaschige und durchgängige F/R-Wegesystem des Grünzuges führt zu einer Vernetzung und Optimierung des gesamten innerstädtischen F/R-Verkehrs.

## Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Bereits Planung und gezielter Grunderwerb erfolgten in enger Abstimmung von Wasserwirtschaftsamt und Stadt Aichach um die Voraussetzungen für die Umsetzung eines durchgängigen Grünzuges, die Schaffung des nötigen Retentionsraums, die Extensivierung letzter Äcker und Wirtschaftswiesen und damit die Revitalisierung der Aue zu bewerkstelligen. Die Baudurchführung der Maßnahmen des Hochwasserschutzes und des Grünzuges erfolgten in enger Zusammenarbeit und detaillierter Abstimmung aller Beteiligten. Der erzielte Synergieeffekt generiert multifunktional nutzbare Strukturen und erhebliche Kosteneinsparungen, auf denen unter anderem auch die Akzeptanz des Projektes in städtischen Gremien und der Bevölkerung basiert. Mit einem verhältnismäßig geringen Gesamtbudget konnte ein 2,8 km langer und 0,1 – 0,3 km breiter Grünzug mit hoher Aufenthaltsqualität hergestellt werden.

## Projektbeteiligte

**Stadt Aichach**  
 Auftraggeber

**brugger  
 landschaftsarchitekten  
 stadtplaner\_ökologen**  
 Planung & Bauleitung Grünzug

**Wasserwirtschaftsamt  
 Donauwörth**  
 Hochwasserschutz

## Prozessqualität

Durch die Einbeziehung der Bürger\_innen, die erstmals in einer Ausstellung zum Thema aufmerksam gemacht wurden, konnte eine breite Akzeptanz des Projektes erzielt werden. Über die mehrmalige Organisation eines Messestandes auf der Gewerbeausstellung des ‚Wittelsbacher Landes‘ und die Thematisierung in den jährlichen Bürgerversammlungen wurde die Bevölkerung informiert und zur Meinungsäußerung und Mitwirkung aufgerufen. Schüler\_innen der Grundschule Aichach-Nord erarbeiteten in einem Workshop das Thema und die Spielinhalte des integrierten Spielplatzes. Die Ergebnisse wurden zur Grundlage für eine Funktionalausschreibung der Spiellandschaft, bei der die Firma Krambamboul durch ihr Konzept überzeugte. Die zukünftigen Zimmerer des 1. Lehrjahres der Berufsschule Aichach bauten einen notwendigen Holzsteg am Sportflugplatz Aichach, der die Durchgängigkeit auch bei Flugbetrieb gewährleistet.

### Multifunktionalität



### Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



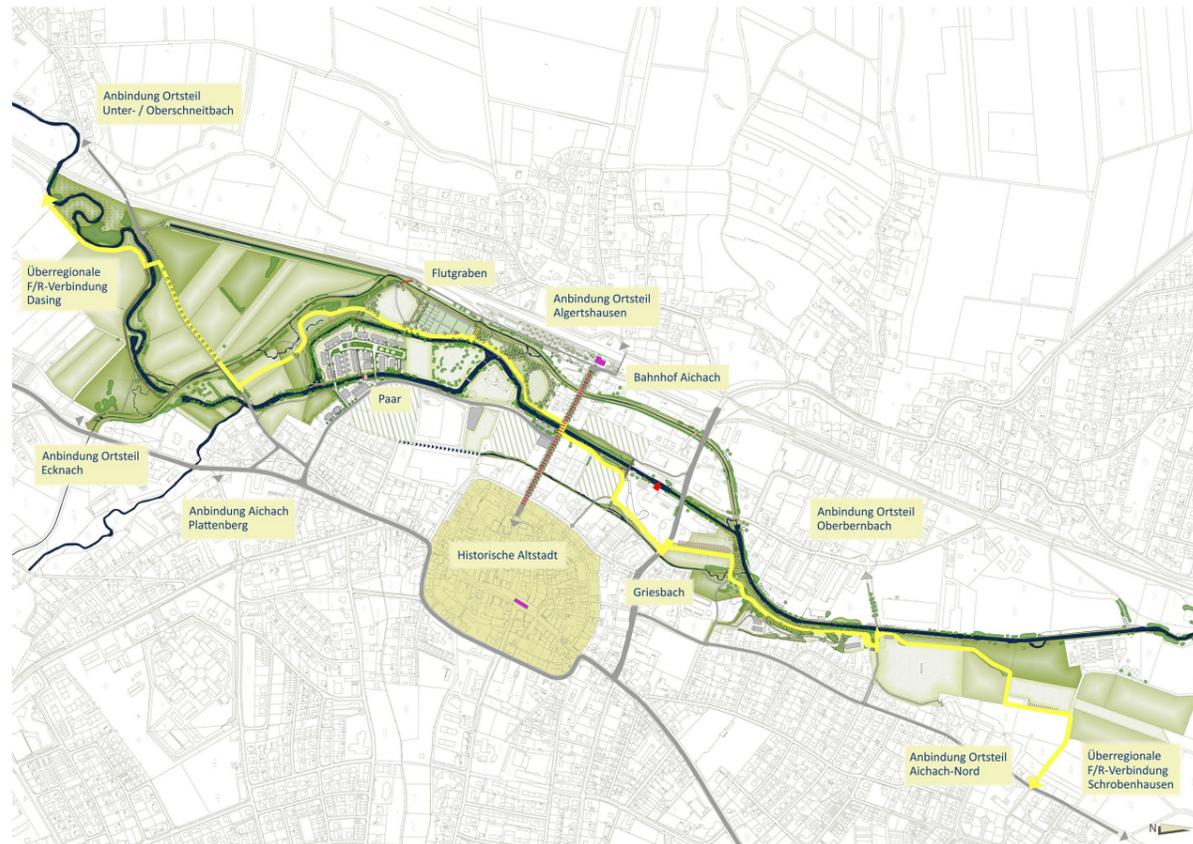
### Prozessqualität



### Gestaltsqualität



# Grünzug Paartal in der Stadt Aichach



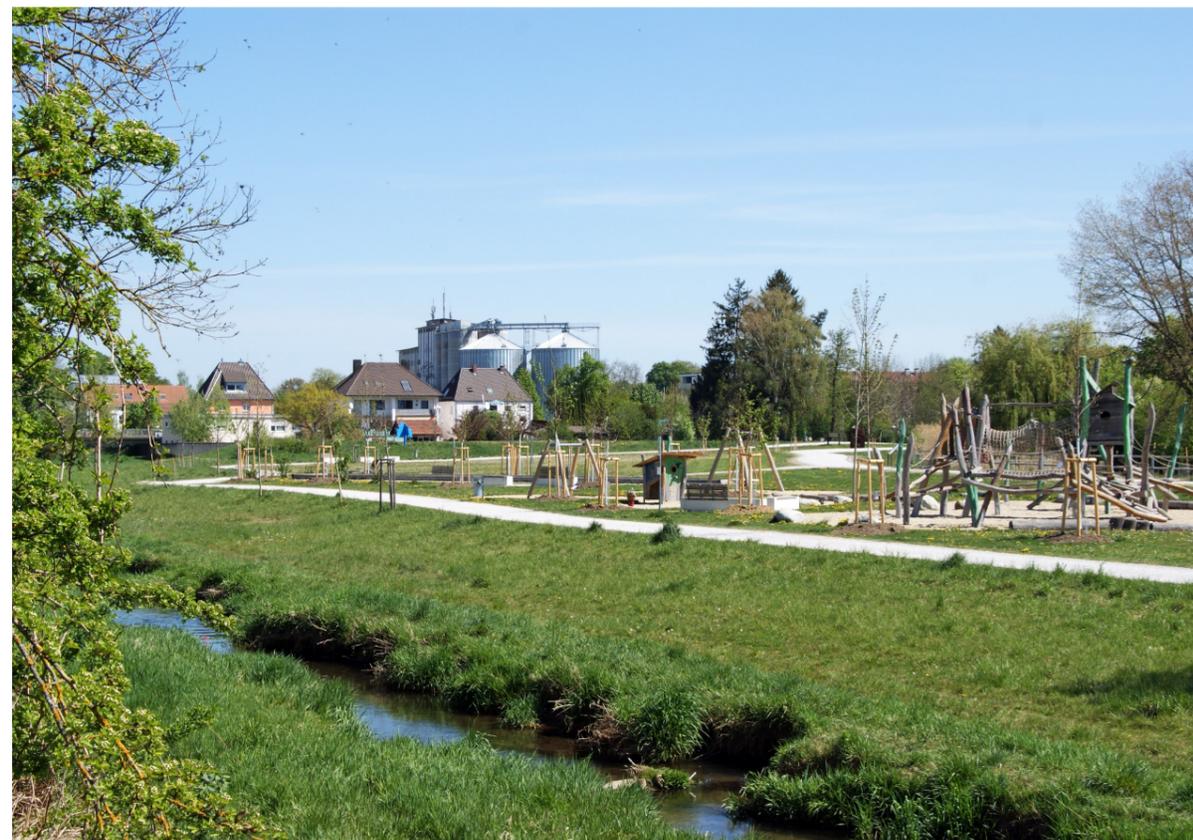
## Übersichtsplan Grünzug Paartal

Quelle: brugger landschaftsarchitekten aichach



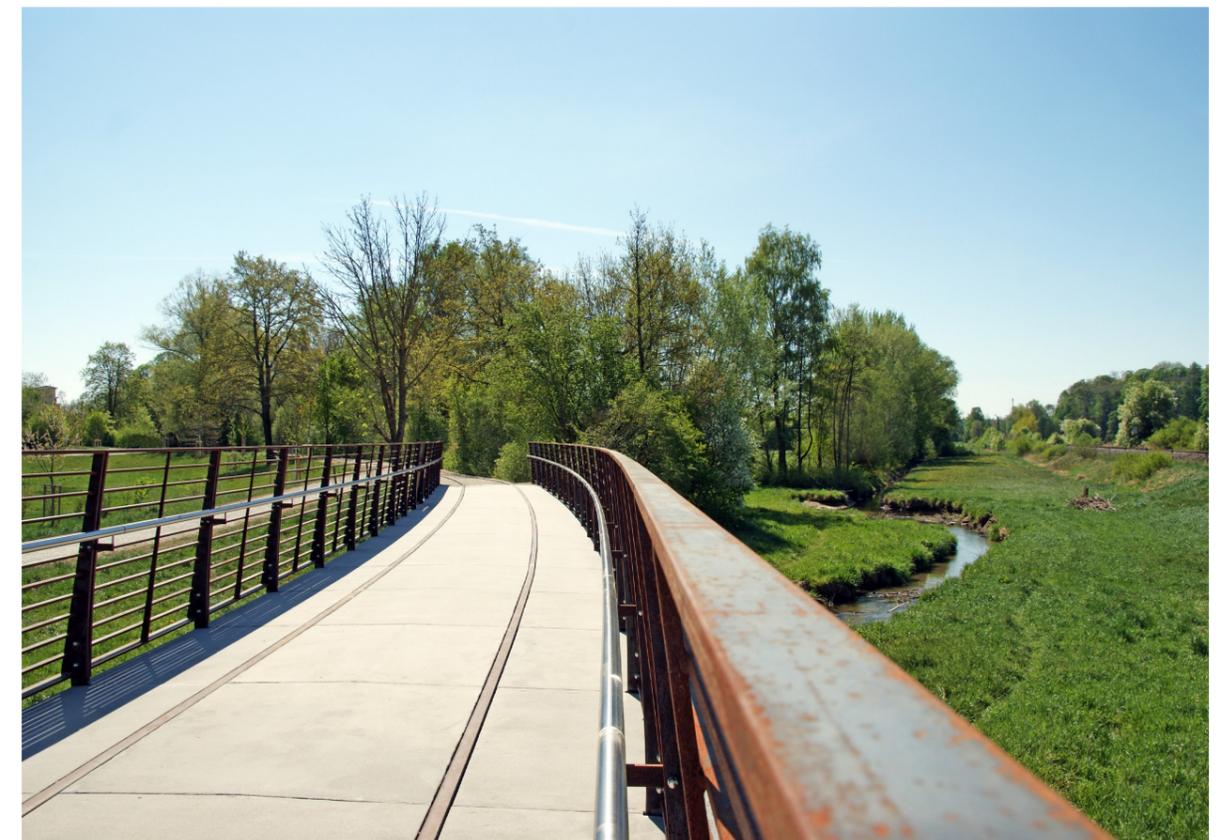
## Bereich Nord mit Gewässerstruktur der Paar und Hauptweg

Quelle: brugger landschaftsarchitekten aichach



## Zentraler Bereich mit Flutgraben und Spiellandschaft

Quelle: brugger landschaftsarchitekten aichach



## Umbau einer aufgelassenen Eisenbahnbrücke zur F/R-Verbindung

Quelle: brugger landschaftsarchitekten aichach